

Gemeinschaft

– in Inzing spürbar und sichtbar

inzing
formiert



Inzing informiert | 22. Ausgabe | September 2022 || Amtliche Mitteilung

Fotos wie dieses vom Sommernachtsfest der Jungbauern Inzing erfüllen uns mit Freude. Hier wird Gemeinschaft gelebt und zusammen eine gute Zeit verbracht. Selbiges geschieht das ganze Jahr über in den unterschiedlichsten Einrichtungen und Vereinen, wie Sie in den zahlreichen Berichten in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung lesen werden.



Kindergarten

Ein neues pädagogisches Konzept hat der Kindergarten 2 im 10er Haus ausgearbeitet. Einen kleinen Einblick in die wertvolle Arbeit für und mit unseren Kindern bekommen Sie durch den Bericht auf

Seite 14

Sport-Billard-Club

Wir bedanken uns beim SBC Inzing für den an das Jugendheim Inzing gespendeten Billardtisch! Den Bericht dazu und über den Erfolg zweier jugendlicher Topathleten aus Inzing lesen Sie auf

Seite 24

Blackout-Vorsorge

Schon vor dem großflächigen Stromausfall am 8. August war der Bericht zur Blackout-Vorsorge in dieser Ausgabe geplant. Wir haben Tipps und Informationen zur Notfallvorsorge für zu Hause auf

Seite 32

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Vorwort	3	Sport-Billard-Club Inzing	24
Gemeinderatssitzungen	4	Ring-Sport-Club Inzing	26
Bauamt	6	ASVI	28
Waldbewirtschaftung	8	Jungbauern	28
Klimabündnisgruppe Inzing	10	Schützenkompanie Inzing	29
Wahlen/Volksbegehren	13	Feuerwehr Inzing	30
Kinder, Schule und Soziales		Leben in Inzing	
Kindergarten 2	14	Blackout-Vorsorge	32
LMS Zirl	16	Freundeskreis für Integration	34
Vivavinz Mobil	17	Pfarre Inzing	35
Vivavinz Heim	18	Standesmeldungen	36
Betriebe		Veranstaltungskalender	38
Wirtschaftsförderungsverein Sal.z.i.	20	Impressum	40
Café "Weisse Katz"	21		
Vereine & Ehrenamt			
Seniorentanzgruppe	22		
SU Inzing	23		
Giasnhof	23		

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Magazin darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

STRAUCHSCHNITT



Aus gegebenem Anlass bittet die Gemeinde alle Grundeigentümer, ihre eigenen Grundstücke kritisch zu begutachten und gegebenenfalls Bäume und Sträucher ausreichend zurückzuschneiden.

Damit Gehsteige und -wege, sowie Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen diese in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Liegenschaftseigentümer haben die Pflicht, Hecken und Sträucher zurückzuschneiden. Entfernt gehören Grünwuchs oder Geäst, die auf den Gehweg oder in den Straßenraum ragen.

> Die Sicht auf den Straßenverlauf, etwa im Kurvenbereich, darf nicht von Laub oder Blattwerk beeinträchtigt werden.



Liebe Inzingerinnen und Inzinger,

ein schöner, warmer Sommer neigt sich schon wieder dem Ende zu und ich hoffe, ihr habt euch gut erholen können. Unsere Vereine haben sehr viele kleinere und größere Veranstaltungen durchgeführt, was zu einer Belebung unseres Dorflebens beigetragen hat. Dafür möchte ich mich bei Allen recht herzlich bedanken.

Leider sind die Aussichten und Entwicklungen für den Herbst und Winter nicht so gut, insbesondere was die allgemeinen Teuerungen und die Energiesituation betrifft. Neben jeden Einzelnen betrifft dies natürlich auch den Gemeindehaushalt ganz massiv. Es werden laufend Überlegungen im Gemeinderat, in der Verwaltung und in allen anderen Bereichen angestellt, welche Maßnahmen getroffen und wo Einsparungen gemacht werden können.

In der Juli Gemeinderatssitzung wurde Peter Oberhofer als Klimabeauftragter für die Gemeinde Inzing bestellt. Peter ist seit Jahren Sprecher der Klimabündnisgruppe Inzing und sicher die richtige Wahl für diese in der Zukunft immer wichtiger werdende Funktion. Diese Bestellung ist eine der ersten Maßnahmen aus dem zusammen mit dem Klimabündnis Tirol gestarteten Prozess, beginnend mit der Erstellung der Klimabilanz für Inzing, der Durchführung eines Klimachecks für das Gemeindeamt und dem Klimadialog Inzing 2032. (Bericht dazu ab Seite 10).



Bürgermeister
Sepp Walch

Foto:
Kamera-Club
Inzing,
Alfred Schestak

Nachdem der bisherige Pächter den Pachtvertrag für das Café s'10er gekündigt hat, konnten mit Sabrina Seidl-Gnesetti und Markus Seidl, zwei etablierte Gastronomen aus Zirl, als Nachfolger gefunden werden, die das Café unter neuem Namen weiterführen werden.

Gratulieren möchte ich unseren Sportlern, die wieder tolle Leistungen erbracht haben und den Namen Inzing auf der ganzen Welt bekannt machen. Ramona Griesser hat bei den olympischen Jugendspielen in der Slowakei im Radfahren Österreich vertreten und wurde sogar als Fahnenträgerin ausgewählt. Florian Heel hat bei der Jugend EM im Billard die Silbermedaille gewonnen und im Ringen errang Daniel Gastl einen Sieg beim Weltcup in Dortmund und Martina Kuenz einen zweiten Platz in Rom.

Nicht nur die Sportler sind international unterwegs, auch unsere Feuerwehr konnte bei einem internationalen technischen Hilfeleistungswettbewerb in Irland sogar die Londoner Berufsfeuerwehr hinter sich lassen. Danke auch an die Feuerwehr für die wichtigen Fachbeiträge in Inzing Informiert, dieses Mal brandaktuell zum Thema Blackout-Vorsorge.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst!

Sepp Walch
Euer Bürgermeister
Sepp Walch



Gemeinderatssitzungen

Im Folgenden informieren wir auszugsweise über die Gemeinderatssitzungen von Juni, Juli und August 2022. Die vollständigen Protokolle zu allen Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage: www.inzing.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt Politik/Gemeinderatssitzungen.

Gemeinderatssitzung vom 9.6.2022

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Sepp Walch berichtete vom Bürgermeisterausflug, der Eröffnungsfeier vom Bikepark und der Jahreshauptversammlung der Bergrettung Flauring. Bei der Versammlung des Planungsverbandes Innsbruck und Umgebung, der Mitgliederversammlung des Regionalmanagements Innsbruck Land und beim Bezirksfeuerwehrtag wurde er von Vizebürgermeister Alexander Maurer vertreten. Weiters nahm er noch bei Workshops zum Reaudit familienfreundliche Gemeinde und Klimadialog teil. Auch wird das Waldregulierungsverfahren von der Agrarabteilung des Landes nun abgeschlossen und es fand bei der Lehnbachverbauung eine Verhandlung statt.

Fahrzeug Mobile Dienste

Ein Auto der mobilen Dienste muss altersbedingt ausgetauscht werden und der Gemeinderat beschloss, dafür ein Elektrofahrzeug von Renault mittels Leasingvertrag über die GemNova-Fuhrpark-Management anzuschaffen.

Ausschüsse

Folgende Beschlüsse, nach Vorbereitung im jeweiligen Ausschuss, wurden vom Gemeinderat gefasst: Die Sportförderungen für heuer (gesamt € 29.000,-) werden wie vorgesehen ausbezahlt und der Sport-Billard-Club erhält zusätzlich eine Förderung in Höhe von € 2.600,- für den Ankauf von zwei Billardtischen. Der Behindertenparkplatz beim Schwimmbad wird verlegt und um zwei Stellplätze erweitert. Die Beleuchtung der Müllinsel bei der Murkapelle wird verbessert. Zum Ende der Badesaison findet die Veranstaltung „offenes Schwimmbad für Jugendliche“ statt.

Personal

Im Vivavinz werden Manuela Wimmer als Wäschereimitarbeiterin und Lena Spötl als Pflegeassistentin angestellt. In der Kinderbetreuung verstärken Selina Glatz als Kindergartenpädagogin und Lisa Leitner als Kindergartenassistentin das Team.

Gemeinderatssitzung vom 14.7.2022

Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet von der Jahreshauptversammlung des Abwasserverbandes Zirl und einer Sitzung des Planungsverbandes Telfs. Auch besuchte er die 25-Jahr-Feier der Rumänienhilfe, das Hundstalopen und das Fest zur Fertigstellung der Umgestaltung des Spielplatzes bei der Murkapelle.

Gemeindeeinsatzleitung (GEL)

Für jede Gemeinderatsperiode ist die GEL neu zu bilden. Folgende Personen werden bestellt: Sepp Walch, Alexander Maurer, Hartwig Oberforcher, Peter Draxl, Barbara Kugler, Hannes Haslwanter, Ivo Schärmer, Simon Pfandler, Bernhard Gaßler und Roman Thaler.

Vergabe Pacht – Café

Es gab vier Interessenten für die Neupachtung des Café s'10er, die alle zu einem Hearing eingeladen wurden. Dabei hat das Gesamtkonzept von Markus Seidl und Sabrina Seidl-Gnesetti am meisten überzeugt. Vom Gemeinderat wurde daraufhin beschlossen, den Pachtvertrag mit ihnen abzuschließen.

Erneuerung Gaisaubrücke

Altersbedingt musste die Gaisaubrücke saniert werden. Der Auftrag wurde durch

den Gemeinderat an den Bestbieter Dach & Fach Holzbau GmbH zum Angebotspreis von brutto € 9.876,- vergeben.

Software-Zusatzmodul Vivavinz

Zur bestehenden Software „carecenter“ für den Pflegebereich werden Zusatzmodule zur Erleichterung des Arbeitsalltags und der Dokumentation, zum Preis von netto € 14.748,40 angekauft.

Ausschüsse

Folgende Beschlüsse, nach Vorbereitung im jeweiligen Ausschuss, wurden im Gemeinderat gefasst: Teilnahme Mobilitätswoche, Entschärfung der Gefahrenstelle Kreuzung Mühlweg/Kohlstatt, verbesserte Absicherung des Gehweges (Kohlstatt/Toblatterweg – Kohlstatt/Prantlweg), Durchführung Mobilitäts-Check und Ankauf von drei Bänken „Kein Platz für Rassismus“. Alle berechtigten Benützer der Feldwege werden angeschrieben und darauf aufmerksam gemacht, wie die Feldwege zu hinterlassen und sauber zu halten sind. Die Bücherei erhält eine neue Software zum Preis von € 5.571,10 und auf der Homepage der Gemeinde wird ein neuer Menüpunkt „Kultur“ eingerichtet. Außerdem wurden die Maßnahmen zum Reaudit kinder- und familienfreundliche Gemeinde definiert und deren Umsetzung beschlossen.

Klimabeauftragter

Als erstes Ergebnis der Klimaworkshops wird Peter Oberhofer zum Klimabeauftragten der Gemeinde Inzing und Simon Pfandler als dessen Stellvertreter bestellt.

Personal

Manuk Yegikyan wird nun vollbeschäftigt für Hausmeistertätigkeiten bzw. Hilfsarbeiten für die Schulen und andere Bereiche der Gemeinde angestellt. Gabriele Gurschler wird Pflegeassistentin im Vivavinz und Johannes Kuba verstärkt künftig die Gemeindeverwaltung im Bauamt.

Gemeinderatssitzung vom 11.8.2022

Diese Gemeinderatssitzung fand in der Inzinger Alm statt. Vor der Sitzung machte der Gemeinderat einen Rundgang im Weidegebiet und besuchte die Brunnenstube.

Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister spricht das Thema Energiekosten/Einsparung in der Gemeinde an. Es müssen Überlegungen in alle Richtungen über künftige Maßnahmen angestellt werden. Eine gute Grundlage ist der durchgeführte Klimacheck, Handlungsbedarf ist auch im Bereich der Schulen (Heizung, Turnhallen, etc.) gegeben. Erste Maßnahmen gehören definiert und noch vor Budgeterstellung, werden dazu Kostenstudien eingeholt. Die IKB hat mit der Errichtung der E-Ladesäulen beim Schwimmbad und im Mühlweg begonnen. Am 16.9. findet nach Rücksprache mit den Hausärztinnen und dem Land Tirol eine Impfkation für die über 80-jährigen Gemeindebürger:innen in Inzing statt.

Interkommunale Zusammenarbeit

Das Projekt der regionalen Zusammenarbeit mit Zirl und Kematen, das coronabedingt ins Stocken geraten ist, soll fortgesetzt werden, da in Zukunft die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden immer wichtiger werden wird.

Kostenübernahme Schülertransport

Der Gemeinderat beschloss, die nicht gedeckten Fahrtkosten zur Schule nach Innsbruck für ein Inzinger Kind zu übernehmen. Die Gemeinde kann dafür um einen Zuschuss beim Land Tirol ansuchen.

Personal

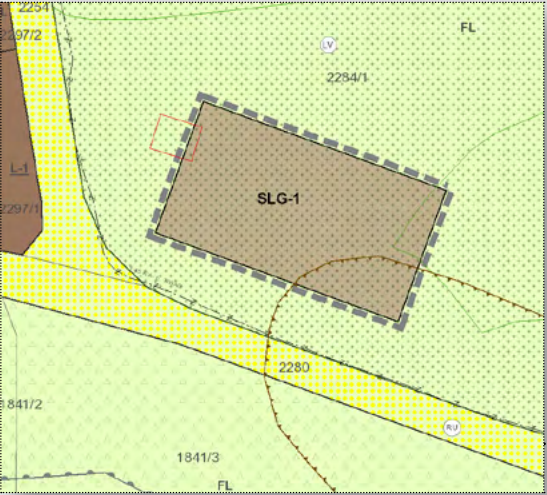
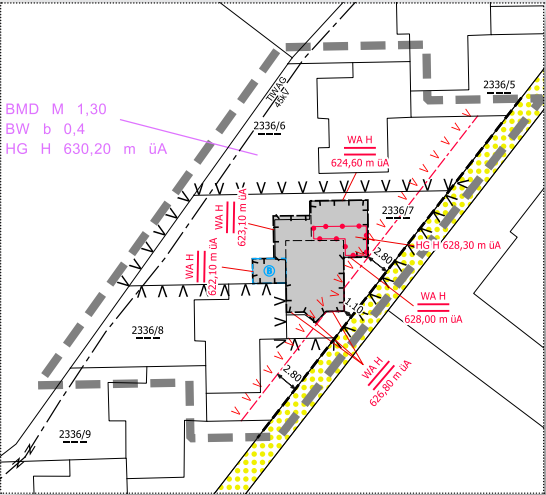
Für die Mitteschule Inzing wird Alexandra Pommer als Schulassistentin angestellt.

Aus dem Bauamt

In den Gemeinderatssitzungen im Juni und Juli 2022 wurde folgender Bebauungsplan erlassen und eine Flächenwidmungsplanänderung beschlossen:

Sitzung vom 9. Juni 2022

Erlassung Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan – Umbau Bestand
Sibylle Fink - Planungsbereich Gste. 2336/6, 2336/7 und 2336/8 - Bereich Sportplatzweg



Sitzung vom 14. Juli 2022

Änderung Flächenwidmungsplan –

Umwidmung von Freiland in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen
Helene und Nikolaus Gastl
Planungsbereich Gst. Nr. 2284/1 (Teilfläche), Bereich Toblaten

Die Abkürzungen in den Bebauungsplänen definieren sich, nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 und der Planzeichenverordnung 2016, wie folgt:

- BMD M.....mindestzulässige Baumassendichte
- BMD H.....höchstzulässige Baumassendichte
- BW o.....offene Bauweise
- OG H.....Höchstzahl oberirdische Geschosse
- HG H.....höchstzulässige Bauhöhe, oberster Gebäudepunkt (absolute Meereshöhe)
- DN M.....mindestzulässige Dachneigung
- DN H.....höchstzulässige Dachneigung
- HB.....oberster Punkt sonstiger baulicher Anlagen



Baubewilligungen:

Alexander Kapetanopoulos
Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage und Pool
Bereich Schleifmühl

Hubert Draxl
Umbau Lager
Bereich Weidach

Monika Told
Um- und Zubau Bestandsgebäude zu Zweifamilienwohnhaus
Bereich Hube

Adrian und Matteo Mayer
Neubau Zweifamilienwohnhaus mit Carports
Bereich Hilberweg

Nora und Michael Waldner
Neubau Einfamilienwohnhaus mit Carport und Lager
Bereich Mühlweg

Diana und Rainer Maldet
Umbau Dachgeschoß, Änderung Fensteröffnungen, Außentreppe
Bereich Kohlstatt

Brigitte und Kurt, Izabella und Phillip Jenewein, Andreas und Barbara Hosp
Um- und Zubau Bestand zu Mehrfamilienwohnhaus mit drei Wohneinheiten
Bereich Buchweg

Josef Gruber
Neubau mittlerer Gebäudeteil
Bereich Hauptstraße

Bauanzeigen

Jakob Lassenberger
Photovoltaikanlage | Bereich Gaisauweg

Steiner Wohnbau GmbH
geringfügige Ausführungsänderungen zu genehmigtem Bestand | Bereich Toblatnerweg

Innsbrucker Kommunalbetriebe
Ladestation für Elektrofahrzeuge | Bereich Mühlweg und Bereich Sportplatzweg

Stefan Schrader
Photovoltaikanlage | Bereich Brechtenweg

David Gastl
Photovoltaikanlage | Bereich Schießstand

Sabo Rubner
Wetterschutzwand | Bereich Buchweg

Michael Steindl
Photovoltaikanlage | Bereich Jörg-Kölderer-Weg

Markus Scherl
Einfriedung | Bereich Hans-Steiner-Weg

Bernhard Jordan
Änderung Balkon | Bereich Hans-Steiner-Weg

Martin Spiegl
Photovoltaikanlage | Bereich Ziegelstraße

Josef Erlacher
Änderung Einfriedung sowie Neubau Terrassendach | Bereich Toblaten

Thomas Klieber
Abdichtung und Isolierung Kellergeschoss
Bereich Peter-Anich-Weg

Gernot Siegele
Photovoltaikanlage | Bereich Rauthweg

Klaus Kogler
Photovoltaikanlage | Bereich Ziegelstraße

Christoph Hauser
Photovoltaikanlage | Bereich Angerweg

Albert Eichinger
Photovoltaikanlage | Bereich Hauptstraße

Gabriele Haßlwanger
Carport < 15m² | Bereich Kohlstatt

Maria Nigl
Interner Wohnungsumbau | Bereich Kohlstatt

David Melauner
Photovoltaikanlage | Bereich Jörg-Kölderer-Weg

Wald- bewirtschaftung in Inzing



Die Gemeinde Inzing hat eine Gesamtfläche von 1.936 ha, davon sind ca. 850 ha Wald.

Diese Waldfläche lässt sich wiederum zu 90 % in hochwertigen Objekt-Schutzwald, der den Siedlungsraum der Gemeinde Inzing direkt schützt, und zu 10 % in Wirtschaftswald gliedern.

Bericht und Fotos:
Thomas Brecher

In Inzing gibt es ca. 200 Waldbesitzer/Berechtigte auf rund 1.400 Waldparzellen. Auf Grund der klein strukturierten Besitzverhältnisse sind viele Zielsetzungen (naturnahe Waldbewirtschaftung, rechtzeitige Holzaufarbeitung – Käferbekämpfung, Pflegemaßnahmen etc.) nur erschwert und mit großem Aufwand zu erreichen.

Durch immer häufiger auftretende Wetterkapriolen wie zum Beispiel Wind, Sturm, Starkregen, Trockenheit, Schnee, und andere biotischen Einflüsse (z.B. Käfer), sowie dem Anstieg der Jahresdurchschnittstemperatur ist auch im Inzinger Wald der Klimawandel bereits erkennbar.

Diese genannten Einflüsse machen hauptsächlich einschichtige, überalterte Fichtenreinbestände anfällig und führen zu starken Stabilitätsverlusten. Es gilt daher diese instabilen und für den Borkenkäfer anfälligen Bestände umzubauen und zu verjüngen. Es wird also ein strukturierter, mehrschichtiger, mit standortgerechten Baumarten durchmischter Waldbestand angestrebt.

Es werden in Inzing bereits seit vielen Jahren gezielt forstwirtschaftliche Maßnahmen, insbesondere Verjüngungseinleitungen und Pflegemaßnahmen zur Verbesserung des Waldzustandes, umgesetzt. Auch um eine entsprechende Baumartenmischung zu erzielen, werden in Inzing jährlich mehrere tausend Pflanzen zusätzlich aufgeforstet. Im vergangenen Jahr waren es 36.000 und heuer bereits 26.000 Stück der sogenannten Mischbaumarten wie Lärche, Tanne, Zirbe, Ahorn, Kirsche, Linde, Bergulme, Vogelbeere, Vogelkirsche, Buche und Eiche.



▲ Borkenkäfernest



Auch in der Waldpflege (Jungwuchs- bzw. Dickungspflege und Durchforstung) besteht in einigen Waldgebieten in Inzing noch großer Nachholbedarf. Die durchgeführten Pflegemaßnahmen 2021 belaufen sich auf ca. 10 ha und 2022 bis jetzt schon auf ca. 12 ha.

Das neue Projekt im Auftrag vom Land Tirol „Klimafitter Bergwald“ beinhaltet genau solche Maßnahmen. Um all diese Vorhaben schnellstmöglich umzusetzen, ist eine ausreichende Erschließung eine der wichtigsten Voraussetzungen! Daher wurden und werden Forstwege gezielt geplant und gebaut, dazu gehört auch der erst seit kurzem bestehende Kienbergweg.

Ein gesunder Wald ist unsere Lebensgrundlage und um diese gewährleisten zu können, braucht es natürlich ein Miteinander und Verständnis. Zum einen von den Waldbesitzern, die sich offen für die geplanten Pflege- und Verbesserungsmaßnahmen zeigen und zum anderen von den Naturliebhabern, Erholungssuchenden und den Anrainern, die sich öfters mit Sperren, Lärm und dergleichen aber auch mit kurz- und langfristigen Veränderungen in der Natur abfinden müssen.

Um die Zukunft des Inzinger Waldes zu sichern bitte ich um Einsicht, Verständnis aber vor allem um Unterstützung!

Euer Waldaufseher Thomas Brecher



Klimaplan Inzing 2032 – Klimaschutz heißt Lebensqualität

Ende Mai und Anfang Juni haben die beiden geplanten Klimadialoge in Inzing stattgefunden. Ziel war es, eine Klimastrategie unter dem Namen „Klimazukunft Inzing 2032“ zu erarbeiten. Das Klimabündnis Tirol hat mit drei Mitarbeiter:innen die beiden Workshops moderiert und mittels eines sehr durchdachten Prozesses die Mitwirkenden zu einem sehr guten Ergebnis geleitet.

Bericht: Ein kurzer Rückblick auf die Ereignisse: im Sommer 2021 wurde eine Klimabilanz für das gesamte Dorf Inzing berechnet.

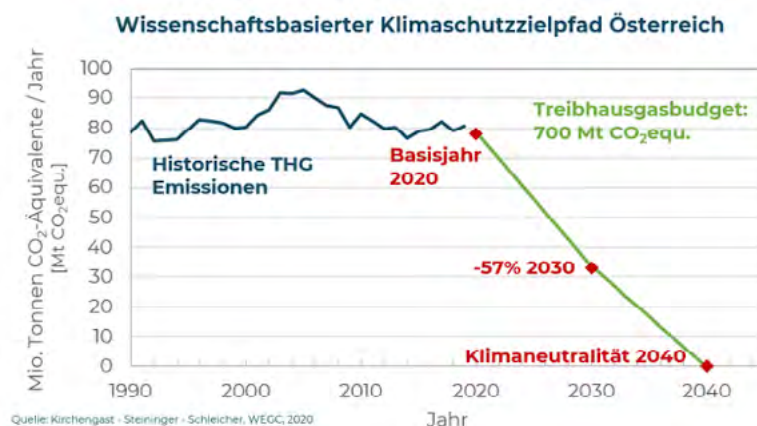
Kontakt zu unserem Klimabeauftragten Peter Oberhofer: klima@inzing.tirol.gv.at

Vor allem aus der Klimabilanz kam deutlich heraus, dass im Bereich Mobilität und Heizen die größten Verbesserungspotenziale liegen. Im Klimacheck konnten für das Gemeindeamt etliche Maßnahmen zur Verbesserung nicht nur des Energieverbrauchs, sondern unter anderem auch in den Bereichen Abfall oder Einkauf aufgezeigt werden. Nähere Details zu den Ergebnissen beider Werkzeuge können auf der Gemeindehomepage unter dem Menüpunkt Klimaplan 2032 nachgelesen werden. Um die globalen Klimaziele zu erreichen, gibt es auch in Tirol und Österreich klare Absichtserklärungen. Bis 2030 sollten die Treibhausgase auf die Hälfte reduziert werden. Im Jahr 2040 sollte die Klimaneutralität hergestellt sein. Dies würde bedeuten, dass ab diesem Zeitpunkt keine zusätzlichen Treibhausgase mehr in die Atmosphäre gelangen werden. Auch die Gemeinden werden hierbei eine wichtige Rolle übernehmen. In den beiden Workshops sollten die nächsten zehn Jahre für Inzing betrachtet und ein konkreter Maßnahmenkatalog erarbeitet werden.

Im Workshop Nummer eins wurden nochmals Klimabilanz und Klimacheck präsentiert, um die Teilnehmer auf den gleichen Wissensstand zu bringen. Mit dabei waren Bürgermeister Sepp Walch, Vizebürgermeister Alexander Maurer, weitere Gemeinderäte, Vertreter aus der Gemeindeverwaltung, Leute aus den Ausschüssen und der Klimabündnisgruppe und ein Vertreter des Wirtschaftsvereins sal.z.i.

▲ Teilnehmer beim ersten Workshop am 18.5.2022

Foto: Klimabündnis Tirol



Laut Klimabilanz emittiert der durchschnittliche Inzinger im Schnitt etwa 5 Tonnen CO₂ (ohne Ernährung und Konsum). Bis 2032 (der Zeitrahmen für die Workshops) müssten laut Vorgaben etwa die Hälfte der Emissionen eingespart werden. Was eine Tonne Einsparung bringen könnte, möchte ich hier exemplarisch anführen, damit man eine grobe Vorstellung bekommt, um was es hier geht.

Jeder einzelne der folgenden Punkte verursacht eine Tonne CO₂:

- ▶ 6.700 km mit dem Dieselauto
- ▶ 340 m³ Erdgas
- ▶ 374 Liter Öl
- ▶ 4.000 kWh Strom (aus österr. Strommix)
- ▶ 182 kg Fleischkonsum
- ▶ 312 Stunden Streaming im Internet

Hier sieht man, wie sich die CO₂-Emissionen in den nächsten 20 Jahren entwickeln müssen, wenn man das Klimaziel in Österreich erreichen will. Das Diagramm stammt vom Klimavolksbegehren. Quelle: <https://klimavolksbegehren.at/forderungen/>



aller Fahrzeuge Elektroautos, der Rest läuft noch mit Verbrennungsmotor. 5 % Austausch bedeutet, dass jedes neu angeschaffte Auto ein Elektrofahrzeug sein müsste. Alle Autos auf Elektromobilität umzustellen wird also sehr schwierig werden. Somit gilt es wohl auch, andere Strategien zu finden. Mit e-Carsharing könnte man einen guten ersten Schritt angehen.

Im ersten Workshop wurden die Teilnehmer zu einer groben Ideenfindung geleitet. Zusammenfassend und gruppiert haben sich daraus vier Themenschwerpunkte ergeben:

„Baum der Zukunft“ – Ideen-sammlung aus dem ersten Workshop.

Foto: Klimabündnis Tirol



- ▶ Mobilität
- ▶ Energie und Wohnen
- ▶ Das Klima zum Thema machen
- ▶ Mit gutem Beispiel voran gehen

Im Workshop Nummer zwei wurde aufbauend auf diesen vier Themenschwerpunkten konkrete Maßnahmen überlegt, die in den nächsten zehn Jahren umgesetzt werden könnten. Hierbei wurde auch geprüft, welche der Maßnahmen einerseits eine gute Wirksamkeit haben und andererseits auch umsetzbar erscheinen. Außerdem wurde auch überlegt, welche Maßnahmen in welcher Reihenfolge sinnvoll zu realisieren

Eine für den Betrachtungszeitraum notwendige Halbierung im Verkehrssektor würde beispielsweise bedeuten, dass anfänglich pro Jahr 5 % und später sogar 10 % aller privaten PKW durch Elektroautos ersetzt werden. Momentan sind insgesamt nur etwa 1,6 %

sind. Daraus hat sich eine ganze Sammlung an guten Maßnahmen entwickelt.

Zu jedem Schwerpunkt wurden zwei wichtige Schritte herausgepickt, die man als erstes angehen möchte.

Ab sofort:

- ▶ e-Carsharing
- ▶ Photovoltaikanlage auf dem Gemeindeamt
- ▶ Gemeindemitarbeiter sensibilisieren, Beschaffung
- ▶ Veranstaltungen als Green Events durchführen

Mittelfristig:

- ▶ Prüfung Energiegemeinschaften – Welche Rolle kann die Gemeinde spielen?
- ▶ Prüfung Fernwärme in Inzing
- ▶ Ziel: Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer – Prüfung Wohnstraßen, verkehrsberuhigte Zonen, Sackgassen und Einbahnregelungen
- ▶ Klimakatalog für Gemeinderatsentscheidungen ausarbeiten
- ▶ Schulen und Kindergarten einbinden

Als erster konkreter Schritt wurden zwei Klimabeauftragte bestellt. Peter Oberhofer und Simon Pfandler als Stellvertreter werden diese Aufgabe übernehmen. Entscheidungen der Gemeinde sollen in Zukunft mit den Klimabeauftragten auf Klimaauswirkungen geprüft werden. Außerdem sollen die unterschiedlichen Akteure in den Ausschüssen in der Verwaltung und der Gemeindeführung sensibilisiert und vernetzt werden.

Die gesammelten Maßnahmen können auf der Gemeindehomepage unter dem Punkt Unser Inzing -> Klimaplan 2032 nachgelesen werden.

ECKART VON HIRSCHAUSEN

sagt es so:
„Wir sind die erste Generation, die das so unmittelbar auch spürt – und die letzte, die wirklich darüber entscheidet, ob diese Erde für Menschen bewohnbar ist.“

Die Klimakrise ist ein medizinischer Notfall.“



3. Inzinger Radl kino: „2040 – wir retten die Welt“

Die langjährige Reihe Klimakino der Klimabündnisgruppe Inzing wird seit drei Jahren als Radl kino in Zusammenarbeit mit dem Verein Cubic veranstaltet.

Bericht:
Renata Wieser

Foto:
Ralf Kissmann

Wie schon die letzten zwei Male erzeugen wir dabei den Strom für die Vorführgeräte selbst mittels Raddynamos. Der Verein Cubic, der sich um Jugendliche, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, kümmert, stellt das nötige Equipment zur Verfügung und alle Inzinger sind eingeladen, durch kräftiges "in die Pedale treten" die Vorführung des Filmes zu ermöglichen. Gleichzeitig kann man eine sehr interessante Dokumentation von Damon Gameau „2040 – wir retten die Welt“ sehen. In diesem Film geht es darum: Wie wird unser Planet im Jahr 2040 aussehen? Und wer wird dort angesichts des massiven Klimawandels und weltweiter Umweltzerstörungen überhaupt noch leben (können)? Der australische Schauspieler und Filmemacher Damon Gameau wagt einen dokumentarischen Blick in eine möglichst grüne Zukunft. Und er findet dabei zahlreiche erstaunliche Ansätze und bereits verfügbare Lösungen. Er hat diesen Film für seine vierjährige Tochter Velvet und stellvertretend für alle Kinder dieses Planeten initiiert.

„Wir haben alles, was wir jetzt gerade brauchen, um es möglich zu machen. Wir müssen nur bereit sein, jetzt gemeinsam für eine bessere Welt zu arbeiten und neue Wege einzuschlagen. Mit verantwortungsvollem Handeln können wir eine lebenswertere Welt erschaffen.“ sagt der Produzent. An diesem Abend und mit dem anregenden Diskussionsbeitrag von Damon Gameau wollen wir wieder einmal darauf aufmerksam machen, dass es für die Rettung unseres Klimas und die Zukunft unserer Kinder auf uns alle ankommt. So wie wir gemeinsam beim Radeln die Filmvorführung ermöglichen, so sollten wir auch gemeinsam mit Mut die Gestaltung einer klimafitten Zukunft beginnen.

Also Termin vormerken
und mitradeln:

Freitag, 9. September, ab 19.30 Uhr
Beginn der Filmvorführung: 20.15 Uhr
Im Schulhof Inzing

Landtagswahl Tirol am 25. September 2022 Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

Bericht:
Gemeinde
Inzing

In Inzing sind die Wahllokale an beiden Tagen wie gewohnt wieder von 7.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Sie erhalten für beide Wahlen jeweils eine Wahlinformation vorab per Post. Am Wahltag selbst nehmen Sie bitte daraus den jeweiligen Abschnitt für den Wahltag und einen Lichtbildausweis mit in das Wahllokal. Damit erleichtern Sie uns die Wahlabwicklung erheblich!

Die Wahlinformation beinhaltet auch alles Wichtige für den Erhalt einer Wahlkarte, sollten Sie am Wahltag nicht die Möglichkeit haben, Ihr Wahllokal aufzusuchen. Bitte beachten Sie dabei die folgenden Fristen.

Wahlkartenantrag für die Landtagswahl Tirol:

Der Antrag ist beim Bürgermeister bis spätestens

- 20.9.2022 – schriftlich oder
- 23.9.2022, 14.00 Uhr – mündlich bzw. schriftlich, wenn die persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, einzubringen.

Wahlkartenantrag für die Bundespräsidentenwahl:

Der Antrag ist beim Bürgermeister bis spätestens

- 5.10.2022 – schriftlich oder
- 7.10.2022, 12.00 Uhr – mündlich bzw. schriftlich, wenn die persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, einzubringen.

Die Wahlinformation zur Landtagswahl (links) unterscheidet sich durch einen dicken roten Rand von der Wahlinformation für die Bundespräsidentenwahl (rechts).



Volksbegehren - Eintragungswoche

Vom 19. bis zum 26. September 2022 kann am Gemeindeamt oder online unterschrieben werden.

Bericht:
Gemeinde
Inzing

In der Eintragungswoche können sie die folgenden Volksbegehren unterschreiben, alle genauen Information über deren Inhalt finden Sie unter www.bmi.gv.at/411:

- Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen
- Black Voices
- COVID-Massnahmen abschaffen
- Recht auf Wohnen
- Kinderrechte-Volksbegehren
- GIS Gebühr abschaffen
- Für uneingeschränkte Bargeldzahlung

Um die Unterschrift am Gemeindeamt leisten zu können, ist die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises erforderlich. Online können Sie mittels Handsignatur unterschreiben.

Durch Scan des QR Codes kommen Sie direkt zur richtigen Seite.



Der Kindergarten 2 stellt sich vor ...



Seit dem Frühjahr dieses Jahres haben wir unser pädagogisches Konzept überarbeitet und uns mit dem offenen Konzept intensiv auseinandergesetzt. Aufgrund der sich räumlich anbietenden Gegebenheiten haben wir uns daher einheitlich im Team dazu entschlossen, das offene Konzept in unserem pädagogischen Alltag umzusetzen und zu leben.

Bericht:
Kindergarten 2 –
Team

Fotos:
Gemeinde
Inzing

Wir möchten diese Plattform nutzen, unser Haus, unsere Arbeit und unser Team vorzustellen. Das Kind steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Es soll sich geborgen und behütet fühlen. Unser größtes Anliegen ist es, jedes Kind mit seinen Stärken wahrzunehmen, es in seiner individuellen Entwicklung und dem eigenen Lerntempo entsprechend zu fördern. Ein Kind braucht bestimmte Kompetenzen, die es zum eigenständigen und sozialen Denken, Handeln und Gestalten befähigen. Die Kinder profitieren ganzheitlich vom offenen Konzept und sie können selbst entscheiden, was, wann, wo und wie lange sie sich im Spiel beschäftigen möchten.

Durch das gruppenübergreifende Arbeiten ist außerdem gewährleistet, dass die Kinder vom gesamten Team in verschiedensten Situationen noch genauer beobachtet und individuell wahrgenommen werden können. Dadurch ist es uns wiederum möglich, die tatsächlichen Interessen, Bedürfnisse und etwaige Defizite der Kinder aufzugreifen, um gezielte Impulse und Schwerpunkte zu setzen. Die Kinder werden in ihrem natürlichen Forscher- und Entdeckerdrang unterstützt und ihre sozial-emotionalen Beziehungen gefördert. Durch unsere gelebte Authen-

tizität im Team bieten wir den Kindern den passenden Rahmen, die Grenzen, die Kontinuität und die Sicherheit, welche es für eine gesunde Entwicklung benötigt.

Im Freispiel bewegen sich die Kinder frei und selbständig innerhalb der gesamten Räumlichkeiten. Sie können sich zwischen kreativen Angeboten wie dem Atelier, den Mal- und Basteltischen, der Schreib-

Die großzügige
Bauecke ▼



werkstatt, der großzügigen Bauecke, der Verkleidungs- und Puppenecke, dem Entspannungsbereich, der Lesecke, den Sandwannen, Ton- und Knetische, Kirsch kern- und Kastanienbad, der Werkbank, den Impulstischen, den Gesellschafts- und Lernspielen sowie den Massage-Bereich für die Körperwahrnehmung, wählen. Als Orientierung für die



◀ *Bewegungsparcours zum Ausprobieren und Entwickeln der eigenen motorischen Möglichkeiten*

Kinder dient unsere Infotafel, bei der sie sich ihren Spielbereich selbst wählen. Wir dürfen hier einige dieser Bildungsbereiche, oder auch "Werkstätten" genannt, bildlich vorstellen.

Die Puppen-
und Ver-
kleidungs-
ecke ▶



Kinder sind in erster Linie Kinder und haben das Recht auf Freude am eigenständigen freien Tun!

Wir sehen jedes Kind als Konstrukteur seiner individuellen Lerngeschichte, dem Raum und Zeit gegeben werden soll, um sich selbst zu erfahren, seine Umwelt zu erforschen, Neues zu erfinden und schöpferisch tätig zu sein. In diesem Sinne geben wir täglich unser Bestes und haben uns zum Ziel gesetzt, die Kinder in ihrem ganzheitlichen Lernen und Wachsen gezielt und intensiv zu begleiten.

Die Infotafel
mit den an-
gebotenen
Bereichen ▶



Verschiedene Sinneswannen zur
Förderung der Körperwahrnehmung



Die Tafel als Teil der Schreibwerkstatt ▼



▲ Der Entspan-
nungsbereich
zum Ausruhen
und Rasten

◀ Die Werkbank – mit echtem Werkzeug, um Vertrauen in das eigene Können zu gewinnen



Wir freuen uns auf das neue Kindergartenjahr,

Das Kindergartenteam

Ilona Martini
(Pädagogische Leitung, Kindergarten 2),

Monika Santeler, Nuran Alper,
Manuela Neuner und Martina Hohenrainer



▲ Das Atelier zur Förderung der Kreativität, Ausdrucksweise und Feinmotorik

Erstes Schuljahr unter neuer Leitung

Die Landesmusikschule Zirl hat im Schuljahr 2021/22 das erste Schuljahr unter der Leitung von Herrn Lukas Drexel bestritten. Dieser übernahm im September 2021 das Amt von Herbert Lackner, der in den wohlverdienten Ruhestand wechselte.

Bericht: **Schwerpunkt Vernetzung & Digitalisierung und Live-Auftritte**
Lukas Drexel

Bilder: Das größte Anliegen war es, trotz Corona bedingten Einschnitten im Musikschulalltag, die hohe Qualität des Instrumental- und Gesangsunterrichtes der Landesmusikschule weiterhin zu gewährleisten.

Ein weiterer Schwerpunkt war es, zukunftsweisende Kooperationen mit Bildungseinrichtungen zu intensivieren bzw. neue Kooperationen zu schaffen. Dafür konnten 2022 erste Schritte mit elementaren Bildungseinrichtungen in einigen Gemeinden gesetzt werden, wodurch es im Schuljahr 2022/23 zu umfangreichen Kooperationen zwischen Volksschulen und der LMS Zirl kommen wird.

Flächendeckende Digitalisierungsprojekte mit Bild- und Tonmaterial, welche von SchülerInnen und Lehrpersonen in allen Unterrichtsfächern umgesetzt wurden, bilden ein eindrucksvolles Zeugnis davon, mit welcher fachlichen Qualität und technischem Knowhow an der Landesmusikschule Zirl gearbeitet wird. Highlights dieser Digitalisierung stellen unter anderem das „Zirler Adventsingen 2021“, die

Orchesteraufnahmen und die Aufnahmen der „NOTOWN“ Big Band der LMS Zirl dar. Hiervon kann sich jederzeit online ein eigenes Bild gemacht werden, denn neben der Umge-

staltung der Homepage wurde vonseiten der Schulleitung eine Videoplattform und eine Fotoplattform eingerichtet bzw. wiederbelebt – mehr dazu siehe Links.

Ein weiteres Highlight des Schuljahres 2021/22 bildete das Schlusskonzert der LMS Zirl, welches Ende Juni unter dem Titel „DIGITAL DETOX – LMS Zirl wieder LIVE“ in die Konzertreihen der 30-Jahrfeierlichkeiten des Tiroler Musikschulwerkes eingegliedert wurde. Das Konzert wurde von knapp 120 Mitwirkenden mitgestaltet. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen konnten ihre musische Begabung von einem Publikum vor beinahe 400 Zuhörenden zum Besten geben – LIVE im B4 in Zirl.

In der Hoffnung wieder mehrere Live-Auftritte geben zu können, finden Sie im Anschluss unsere bereits feststehenden Veranstaltungstermine für das Schuljahr 2022/23:

WICHTIGE INFOS

22.10.2022 | „NOTOWN“-Big Band
LMS Zirl, 20:00 Uhr – B4 Zirl

11.12.2022 | „Zirler Adventsingen“
17:00 Uhr – B4 Zirl

21.01.2023 | Neujahrskonzert Orchester
LMS Zirl, 19:00 Uhr – B4 Zirl

Homepage:

www.musikschulen.at/zirl

Videoplattform:

<https://lmszirlvideos.pictureproductions.eu/>

Fotoplattform:

<https://lmszirl.pictureproductions.eu/>



Foto: Agentur „dieLengenfelder“

Große Freude
beim Spielen mit
Zivildienner Patrick.

16

17



Meine Erfahrungen als Zivildienner im Vivavinz

Nachdenklich überlege ich mir, wie ich euch am besten mitteilen kann, was es bedeutet, der Zivildienner im Vivavinz-Team in Inzing zu sein...

Bericht: Seit Februar, also seit ca. 6 Monaten, helfe ich
Patrick motiviert dabei, den Alltag für die Besucher
Huber der Tagesbetreuung und die Bewohner des Altenwohnheimes, als auch die Arbeit des Pflegepersonals so gut wie möglich zu erleichtern. Doch wie kam es dazu und was genau mache ich eigentlich?

Ich will ganz ehrlich sein, der Gedanke an den Zivildienst hat mich anfangs ziemlich abgeschreckt. Ich dachte, dass ich nicht der Typ für sowas bin. Und dann gibt es online auch noch so viele verschiedene Stellenangebote. Das Rote Kreuz, Kindergärten, Altersheime, anscheinend sucht jeder nach Hilfe. Das Vivavinz in Inzing ist mir jedoch sofort aufgefallen, denn ich komme ursprünglich aus Inzing. Einmal kurz gemeldet wurde ich sofort mit offenen Armen empfangen noch bevor ich überhaupt angefangen bzw. zugesagt habe. In der Pflege ist nämlich jede Hilfe mehr als willkommen.

Also was mache ich überhaupt? In der Tagespflege geht es darum, den Besuchern einen schönen Tag zu gestalten bis sie dann wieder nach Hause gehen. Frühstück wird gerichtet und Kaffee wird serviert. Brettspiele oder Kartenspiele sind immer sehr beliebt. Die Leute haben auch einiges Interessantes zu erzählen, immerhin haben die meisten auch schon Vieles erlebt, was ich besonders spannend finde. Regelmäßiges Aufräumen

und Putzen kommt natürlich auch dazu, aber das dürfte wohl logisch sein. Neben der Tagespflege hilft man auch im Küchenteam mit. Am Vormittag werden die Spülmaschinen zu deinen wichtigsten Helfern, am Nachmittag gibt man Essen für die Bewohner des Heimes aus. Essen selbst darf man natürlich auch, es wird immer für mich mitgekocht. Seit kurzem darf ich den Frühstücksdienst im Heim übernehmen, was auch sehr umfangreich ist.

Jedoch: egal wo man gerade ist, es wird sich über deine Hilfe gefreut und allein das finde ich persönlich sehr cool. Die Mitarbeiter sind alle sehr hilfsbereit und freundlich, da wird's nie langweilig. Ich hätte mir nie gedacht, dass der Zivildienst, vor dem ich mich am Anfang am liebsten gedrückt hätte, mir so viel Spaß bereitet! Und wer weiß, wohin mich der Weg am Ende führen wird? Eins weiß ich jedoch auf jeden Fall. Den Zivildienst würde ich auch im nächsten Leben wieder machen, jedoch nur, wenn ich wieder ins Vivavinz nach Inzing darf.

Foto:
Walter Neuner



INTERESSE GEWECKT?

Ab Jänner 2023 suchen wir einen neuen Zivildienner! Melde dich bei uns – alle Kontaktinfos unter: www.vivavinz.at!

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme von Pflegerinnen und Pflegern, Pflege(fach)assistenten und -assistentinnen, die motiviert und auf der Suche nach einer neuen Herausforderung in unserem Vivavinz-Team sind!



Im Vivavinz kommt keine Langeweile auf!

Um unseren Bewohnerinnen und Bewohnern im Vinzenz-Gasser-Heim einen abwechslungsreichen Alltag zu ermöglichen, unternehmen wir Ausflüge, bewegen uns im Freien oder trainieren unsere Sinne. Einen kleinen Einblick von den Sommererlebnissen im Vivavinz möchten wir Ihnen mit diesen Bildern übermitteln.

Bericht
und Fotos:
Vivavinz-Team

Wir genießen den Ausflug ins Erdbeerland. Mit vielen freiwilligen Helfern und dem Taxi Förg starten wir ins Erdbeerland. Luis pflückt fleißig Erdbeeren. Jeder der mag, pflückt selbst, den anderen nehmen wir süße Erdbeeren aus Hatting mit. ▼

Mhh! Selbstgemacht schmeckt's am besten, wir kochen unsere Erdbeeren zu Marmelade ein und Mathilde beschriftet schön unsere Gläser. ▼



▼ Zusammen backen wir ein Bananenbrot.



Immer ein besonderer Moment: die Prozession. ►



▼ Der Eismann kommt – und wir lassen es uns schmecken.



▲ Besuch im Schwimmbad Inzing. Was für ein Genuss! Ein Latte Macchiato im Schwimmbadcafé.



▲ Drei neue Mitbewohnerinnen - unsere Hennen Greti, Deana und Shibu. Wir hegen und pflegen unsere drei Hennen mit viel Liebe.



Bewegung im Freien macht besonders Spaß! ▼



▲ Training der Sinne: riechen, schmecken, tasten, sehen



◀ Liebevoll wird das Hochbeet von unseren Heimbewohnern betreut.
▼ Mit Bernhard und Marianne spazieren wir zur Gärtnerei Kirchmair und suchen Pflanzen für unser Hochbeet aus.



TOP JOBS & GUTE UNTERHALTUNG

*Kabarettist Gabriel Castañeda beim sal.zi. FORUM am 29.9.2022
– jetzt anmelden für das sal.zi. FORUM am 29. September 2022 im
Veranstaltungszentrum B4 in Zirl. Begrenzte Plätze - Eintritt frei!*

Bericht und Fotos:
Wirtschaftsförderungsverein
sal.zi.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend zum Thema „Zukunft der Arbeitswelt“ mit hochkarätigen Vorträgen und Informationen zu Lehr- und Arbeitsplätzen in der Region, guter Unterhaltung sowie Verpflegung vom regionalen Caterer. Es darf diskutiert und gelacht werden beim diesjährigen FORUM des Wirtschaftsförderungsverein Salzstraße Zirl-Inzing. Vereinsobmann Simon Meinschad spricht über die „Transformation der Arbeitswelt“ in dieser herausfordernden Zeit und lässt

Wofür steht der Verein sal.zi.i.?

Der Wirtschaftsförderungsverein Salzstraße Zirl-Inzing wurde 2016 von den dort ansässigen Unternehmen gegründet und besteht aktuell aus 25 Mitgliedsfirmen sowie VertreterInnen der Gemeinden Zirl und Inzing. Es geht darum, gemeinsam die Zukunft des Gewerbegebiets Salzstraße Zirl-Inzing zu gestalten. Ein wichtiger Teil sind regelmäßige Network-Events, wie das jährlich stattfindende sal.zi. FORUM. Jetzt anmelden auf: www.salzi.tirol

**TICKETS &
INFORMATIONEN:**
www.salzi.tirol

Wirtschaftsförderungsverein
Salzstraße Zirl – Inzing / sal.zi.
hollu Campus 1
6170 Zirl, Österreich
E-Mail: info@salzi.tirol



*Wie sieht die Arbeitswelt der Zukunft aus?
hollu Geschäftsführer und
sal.zi. Obmann Simon
Meinschad gibt spannende
Einblicke und freut sich
auf anregende Gespräche
und Diskussionen.*

Sie teilhaben an den Erfahrungen der sal.zi. Unternehmen. Zahlreiche Betriebe der Region geben Einblick in ihre Arbeitswelten, Lehrberufe und Ausbildungsprogramme sowie aktuellen Jobs. Danach greift Kabarettist Gabriel Castañeda mit seinem Solostück „Revolutscher“ zu den „Waffeln“ und offenbart die wahnwitzigen Revolutionen des alltäglichen Lebens – „bissig und saukomisch“. Um 18.00 Uhr beginnt das sal.zi. FORUM und gegen 21.00 Uhr erwarten Sie Drinks, Häppchen und tolle Gespräche im Foyer des B4. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und willkommen!



*Bissige Sozialsatire
zu den Irrungen und
Wirrungen mensch-
licher Wesenszüge
bietet der Kabarettist
Gabriel Castañeda
mit seinem Solostück
„Revolutscher“.*

Das „s'10er“ wird zur „Weissen Katz“ – wir dürfen uns vorstellen!

*Brunch auf Vorbestellung –
Genussmomente im Café*

*Am 21. September 2022 wird
die große Neueröffnung mit
musikalischer Unterstützung
von Raemie Brown gefeiert!*

Bericht
und Fotos:
Weisse Katz

Von der Schwarzen Katz in Zirl ist es nur ein Katzensprung zur Weissen Katz nach Inzing und wir freuen uns schon sehr darauf Euch bewirten zu dürfen.



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Mi - Sa 9.30 Uhr - 22.30 Uhr
So 10.00 Uhr - 22.00 Uhr
Mo, Di Ruhetag

Unsere Öffnungszeiten sind keine starren Zeiten, wir freuen uns immer auch gerne mal etwas länger zu feiern!

Wir bieten euch des Weiteren die Möglichkeit auf Vorbestellung zu Brunchen! Diesen könnt ihr jederzeit reservieren, spätestens aber einen Tag vorher, bis 17.00 Uhr! Brunch auf Vorbestellung ist ab 9.00 Uhr möglich (wir sperren für euch gerne früher auf!).

Über etwaige Veranstaltungen, oder Neuerungen werdet ihr regelmäßig via Facebook und Instagram, sowie natürlich vor Ort im Lokal informiert.

Facebook und Instagram Account:

Café Bar Weisse Katz –
wir freuen uns über jeden Like :)

Hoffentlich bis bald und noch einen
schönen Sommer wünschen Euch

Markus, Sabrina und Julia



*Markus, Sabrina
und Julia eröffnen
am 21.9. die
Weisse Katz im
10er Haus*

Bleib fit – TANZ mit – in Inzing

Tanzen ab der Lebensmitte - eine überaus charmante Art des Ganzkörpertrainings mit ganz besonderen Nebenwirkungen...



Bericht und Fotos: Lisa Kreutz

... und die bewirken bei der Inzinger Tanzgruppe schon seit März 2009 ein reines Wohlbefinden und die Lust nach mehr. Die vielen positiven Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele sind bekannt und weltweit in vielen wissenschaftlichen Studien bestätigt. Tanzen als ganzheitliches Lebenselixier stärkt Muskeln, Gelenke und Knochen, Gleichgewicht und Reaktionsvermögen. Es wirkt auf Herz-, Kreislauf- und Stoffwechselsysteme sowie auf das vegetative Nervensystem und verringert Schmerzen, verbessert die Orientierung im Raum und in der Gruppe. Es unterstützt den Neuaufbau von Verknüpfungen zwischen den Gehirnzellen und den beiden Gehirnhälften, trainiert die Merkfähigkeit und verringert erwiesenermaßen das Demenzrisiko um bis zu 76 %.

Eine Tanzeinheit dauert ca. 90 Minuten. Eines der Kennzeichen von „Tanzen ab der Lebensmitte“ ist die Vielfältigkeit in unseren Tanzstunden: Kreistänze, Paar- und Mehrpaartänze, Squares und Line-dance zu unterschiedlichsten Rhythmen und man benötigt keinen Partner.

Beim Tanzen ab der Lebensmitte kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben, tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich.

Eine Tänzerin berichtet: „Tanzen ist für mich ein Lebensgefühl, eine Leidenschaft, ist Träumen mit den Beinen und ein Ausgleich zum Alltag. Tanzen ist Balsam für Körper und Seele. Beim Tanzen steht einfach der Spaß an der Bewegung im Vordergrund.“

HERBST 2022

Termine: 23.9. | 21.10. | 11.11. | 18.11. | 2.12. | 16.12.

Zeit: 17.00 bis ca. 18.30 Uhr

Ort: Kindergarten 1
Bewegungsraum | Kirchgasse 3

Kosten: € 5,- je Einheit

Actiontag der SU Inzing

10. September 2022 - ab 14.00 Uhr
am Sportplatz Inzing



Bericht:
Ines Rapposch-Hödl
Grafik: Sport-Union

Probiere dich an spannenden und lustigen Aufgaben in den Sportarten Beachvolleyball, Eisstöck, Fußball, Mountainbike, Rodeln, Tischtennis und Tennis aus, sammle Stempel für deinen Stempelpass und nimm an der Verlosung toller Preise teil! **Für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren.**



Tolles Event des Pferdesportzentrum Inzing am Giasnhof

Ende Mai veranstaltete
das Pferdesportzentrum
Inzing einen Tag der offenen
Tür und einen Tag der Reittherapie.

Bericht:
Michael Mayer

Fotos:
Anne Binder

Am Samstag erhielten eine Vielzahl von begeisterten Besuchern einen speziellen Einblick in die Arbeit, den Umgang und den Einsatz der Pferdepartner in verschiedenen Bereichen des Pferdesports. In der Reithalle begeisterte eine musikalische Voltigiervorführung der Reitschülerinnen an die 250 Zuseher. Im Freigelände fand eine Darbietung zum Vielseitigkeitsreitsport mit einem Geländecross-Bewerb statt und zeigten etwas später die Kutschenfahrer mit drei unterschiedlichen Gespannen ihre besonderen Fähigkeiten beim Kegelfahren.

Am Sonntag wurde mit dem Tag der Reittherapie die Uraufführung des Theaterprojektes „Das verschwundene Einhorn“ vorgestellt. An die 50 Kinder und Jugendliche führten gemeinsam mit ihren Therapiepferden durch eine mystische Welt voller Feen, Ritter, Zwerge, Cowboys und Indianer auf der Suche nach dem verschwundenen Einhorn. Diesem Inklusionsprojekt ging eine siebenmonatige Vorbereitungszeit voraus. Viele Helfer trugen durch ihr großes Engagement und Herzblut zur Realisierung und zum großen Erfolg dieses Stücks bei. Die Premiere endete nämlich nicht nur mit einem Happy End in der Geschichte,



Voltigier Vorführung
„The Lion King“



Darbietung
Gespanne beim
Kegelfahren



Präsentation
Vielseitigkeits-
reitsport mit
Geländecross

sondern vor allem mit einer unglaublichen Begeisterung, Freude und Zuspruch der gut 300 anwesenden Besucher. Das Pferdesportzentrum Inzing und der Giasnhof möchten sich bei allen Helfern, Akteuren, der Musik und natürlich bei allen Gästen für ihr Interesse und den Besuch bedanken.

Sport-Billard-Club Inzing

spendet gebrauchten Billardtisch an Jugendheim - Tisch 4 hat ein neues Zuhause!

Da der Sport-Billard-Club-Inzing (SBCI) zwei seiner Turniertische erneuerte, war schnell die Idee geboren, einen der gebrauchten Tische im Jugendheim in die Poolpension zu schicken! Unser Jugendtrainer Michael Gspan und Jugendheim-Leiterin Alexandra Pahl fanden nach kurzer Zeit einen gemeinsamen Termin zum Liefern und Aufstellen des Tisches.

Bericht: Der Billardtisch wurde zerlegt und in einer schweißtreibenden Aktion von ambitionierten Mitgliedern des SBCI ins Jugendheim gebracht, wo er ein paar Tage später wieder zusammengebaut, in Waage gestellt und mit einem neuen Tuch (blauer Filz am Tisch) versehen wurde.

Als die Jugendlichen ihre ersten Spielversuche auf dem neuen riesigen Billardtisch machten, war die Begeisterung natürlich groß, denn keiner hatte mit einem 9-Fuß-Tisch gerechnet. „Das ist ja ein richtiger Profitisch!“, erzählten die Jugendlichen voller Begeisterung. Das Interesse für ein



Große Freude bei den Vertretern der Gemeinde und den Jugendlichen über die neue Spielmöglichkeit.

Foto:
Anna Kopp

Match ist enorm, der Billardtisch wird dauerhaft bespielt und das Treffen im Billardclub für eine Trainingseinheit und einen gemeinsamen Austausch wurde schon angebracht.

Für die offizielle Übergabe des Pooltisches nahmen sich unser Bürgermeister Sepp Walch, die Obfrau des Ausschusses der Generationen, Gemeinderätin Karin Leismüller und der Obmann des SBCI Elias Krautschneider etwas Zeit aus ihrem dichtgedrängten Terminkalender.

Laut Rücksprache mit den Betreuern wird der Inzinger Jugendraum den Billardsport so gut als möglich ausüben. Bei weiterem Interesse, das präzise Spiel intensiver auszuüben, würde sich der SBCI über einen Besuch sowie ein persönliches Gespräch natürlich sehr freuen!

Hierzu findet jeden Freitag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr unser Jugendtraining statt, welches von dem ambitionierten und erfahrenen Jugendtrainer Michael Gspan sehr gewissenhaft geleitet wird.

Sehr stolz können wir auch auf unsere jugendlichen Topathleten Raphael Biasio und Florian Heel sein, die aktuell an der Europameisterschaft in Bulgarien (European Poolchampionship 2022) teilnehmen. Europas beste Nachwuchssportler und -sportlerinnen matchen sich dort um die Titel in den Kategorien 8-Ball, 9-Ball, 10-Ball und 14/1.

Florian Heel, Foto: ÖPBV



Mit ihren Topleistungen und dem reichlichen sowie zielführenden Training im vergangenen Jahr, konnten sie sich in den Österreichischen Nationalkader spielen und dadurch für die EM nominiert werden.



Raphael Biasio, Foto: ÖPBV

Ring-Sport-Club Inzing (RSCI) Nachwuchs so erfolgreich wie noch nie!

Nach der bisher erfolgreichsten Bundesliga Saison 2021, welche man als Vize-Meister beenden konnte, zeigte der RSCI-Nachwuchs dieses Jahr, dass viele „junge Wilde“ nachkommen und man sicher nicht das letzte Mal im Finale der Bundesliga stand!



Lucas Donner jubelt über einen seiner Turniersiege



Jakob Walder – der bisher erfolgreichste Nachwuchsringer 2022

Bericht: Die jungen Nachwuchsringer des RSCI konnten schon in der ersten Jahreshälfte 2022 zahlreiche geschichtsträchtige Erfolge einfahren. Das Highlight in diesem Jahr war definitiv der erstmalige Gewinn des „Roten Bandes“ des Österreichischen Ringsportverbands. Dieses Band zeichnet jährlich die beste Nachwuchsmannschaft Österreichs aus. In die Wertung fließen alle U14 und U17 Bewerbe der Mädchen und Jungs des jeweiligen Jahres ein. Erreicht wurde dieser Meilenstein durch insgesamt 15 Österreichische Meistertitel sowie zahlreiche Silber- und Bronzemedailen bei den U14 und U17 Meisterschaften 2022.

Ein weiteres sehr bedeutsames Ereignis waren die acht Goldmedaillen sowie der Gewinn der Mannschaftswertung beim Int. Hermann-Ursella-Turnier in Mäder in Vorarlberg. Auch dieser Wanderpokal konnte 2022 erstmals in der Vereinsgeschichte gewonnen und mit nach Inzing genommen werden.

Doch nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland und der Schweiz konnten die Nachwuchsringer und -innen im Jahr 2022 schon oft aufzeigen. So gewann zum Beispiel Jakob Walder das stark besetzte Turnier in Schmitten in der Schweiz und die



Bei den RSCI-Kids herrscht ein großer Zusammenhalt



Das erfolgreiche Team in Mäder

RSCI-Mädels holten vier Silbermedaillen sowie den 3. Platz in der Mannschaftswertung bei einem großen Int. Mädchen-Turnier in Korb (Deutschland). Zudem wurde die 14-jährige Sophia Meraner zu den U15 Europameisterschaften in Zagreb nominiert, bei welcher sie am 16. Juli auf die Matte ging.

Man sieht, dass der RSCI-Nachwuchs an allen Fronten aktiv ist und auch immer ganz vorne mitmischen kann. Dies lässt den gesamten Verein positiv und motiviert in die Zukunft blicken!



Erfolgreiches Mädchenteam beim Int. Turnier in Korb (D)

Erfolgreiches Trainer-Trio - Thomas Spiegl, Daniel Posch & Elena Pittl



Jubiläums-Ausflug des ASV Inzing

*Anlässlich des letztjährigen
100-Jahr-Jubiläums des
ASVI findet am 15.10.2022
ein Ausflug statt.*

Bericht: Da im Jubiläumsjahr 2021 coronabedingt keine Feier möglich war, sind heuer alle Mitglieder, Freunde und Unterstützer des ASVI herzlich zu einem Ausflug nach Südtirol eingeladen. Wir fahren am 15.10.2022 gemeinsam mit dem Bus nach Brixen, von wo wir durch die Brixner-Weinberge bis zum Chorherrenstift Neustift wandern. Eine Führung wird uns die Geschichte des Stifts näherbringen. Danach geht's zurück nach Brixen. Abschließend werden wir bei einem Weinbauern zu einer gemütlichen Jause einkehren. Am frühen Abend fahren wir



zurück nach Inzing. Es besteht auch die Möglichkeit, die Wanderung auszulassen und mit dem Bus zum Stift zu fahren.

Anmeldung:

bis 9.9.2022 unter allgemein@asvi.at oder +43 664 627 23 07. Unkostenbeitrag für Mitglieder des ASV € 15,-, für Nichtmitglieder € 30,-. Inkludiert sind die Busfahrt, Führung und Eintritt ins Stift. Etwaige Konsumationen sind selbst zu bezahlen. Änderungen vorbehalten, genauere Infos folgen nach Anmeldungseingang.

*Am 25. Juni durften wir wieder
das alljährliche Herz-Jesu-Feuer
beim Jugendkreuz veranstalten.*

Mit einer starken Mannschaft fuhren wir ins Alpl, wo wir bestens verköstigt wurden. Danach ging es für uns ab zum Archbrand um die Fackeln zu entzünden.

Natürlich waren wir auch bei der Einweihung des renovierten Murkapelenspielfeldes dabei. Wir waren für die Kinderbetreuung zuständig, wo wir die Kinder mit diversen Spielen wie Papierflieger basteln, Äpfel tauchen oder Dosenwerfen unterhalten und eine Freude machen konnten.

Auch beim Almtag in der Inzinger Alm konnten wir heuer mit einer kleinen Gruppe wieder mithelfen.

Ebenfalls möchten wir unserer ehemaligen Ortsleiterin Stefanie Eiterer und ihrem Matthias zu ihrer Hochzeit gratulieren. Nochmals alles Gute und Zufriedenheit dem Brautpaar!

*Bestes Wetter und starke Mannschaft
beim Herz-Jesu-Feuer.*

*Bericht: Lena Gaßler
Foto: JB Inzing*



Neuigkeiten der Schützen- kompanie Inzing

*Neben den traditionellen
Ausrückungen und Teilnahmen an
Bataillonstreffen, Schießbewerben
und vielem mehr, leistet die Inzinger
Schützenkompanie auch einen wert-
vollen Beitrag für unser Inzing und
die gesamte Dorfgemeinschaft.*



Inzinger Dorfschießen im Oktober

Zum traditionellen Dorfschießen lädt im Oktober wieder die Schützenkompanie Inzing. Am 6., 13. und 14. Oktober sind alle Inzinger und Gäste eingeladen, sich mit dem Luftgewehr im örtlichen Schützenheim (Mittelschule Inzing) zu messen.

*Zum beliebten
Dorfschießen lädt
demnächst
wieder die Schützen-
kompanie Inzing.*

Foto: Manfred Weiß

Wie in den letzten Jahren wird es auch heuer wieder ein Finalschießen geben. Die besten Schützen qualifizieren sich für das Finale der besten acht, das am 20. Oktober nach den Regeln der ISSF ausgetragen wird. Die Preisverteilung findet im Anschluss statt. Neben dem Mannschaftsbewerb mit jeweils drei Schützen (in verschiedenen Klassen) gibt es eine Einzelwertung.

DORFSCHIESSEN

Donnerstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr – 22.30 Uhr
Donnerstag, 13. Oktober, 19.00 Uhr – 22.30 Uhr
Freitag, 14. Oktober, 18.00 Uhr – 22.30 Uhr
Finalschießen: Donnerstag, 20. Oktober, 19.00 Uhr

Preisverteilung:

Donnerstag, 20. Oktober, im Anschluss an das Finale

Vortrag zum Thema Sicherheit am 7. Oktober

Das Thema „Sicherheit und Kriminalprävention“ steht im Mittelpunkt eines Vortrages, zu dem die Schützenkompanie Inzing am Freitag, 7. Oktober, mit Beginn 20.00 Uhr in das Schützenheim Inzing lädt. Als Referent konnte Präventionsexperte Hans-Peter Seewald vom Landeskriminalamt Tirol gewonnen werden.

*▲ Nach getaner
Arbeit gleich die
erste Rast am
Bankerl.*

*Foto:
Albert Maurer*

*Bericht:
Hannes
Ziegler*

Inzinger Jungschützen erwecken

Wegkreuz aus dem „Dornröschenschlaf“

Noch vor den Sommerferien rückten die Jungmarketerinnen und Jungschützen der Schützenkompanie mit Sensen, Pickeln und Rechen aus, um das zugewachsene Wegkreuz am alten Schutz-Damm in der Kohlstatt zu „befreien“. In einem schweißtreibenden Arbeitseinsatz wurde das meterhohe Dickicht rund um das Kreuz entfernt, der Platz geebnet und eine vom Verein Schönes Inzing gespendete Sitzbank aufgestellt.

Nun ist der Platz wieder eine Augenweide und lädt Spaziergänger zum Verweilen ein. Einmal mehr gelang es den Mädchen und Burschen der Inzinger Schützen, einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung des Dorfes zu leisten.

Freiwillige Feuerwehr Inzing: viel Einsatz – viel Training – viele Aktivitäten



Heuer rückten wir schon zu 27 Einsätzen aus. Im Vergleich zum letzten Jahr waren es im gesamten Jahr 2021 genauso viele. Das Anforderungsspektrum ist sehr unterschiedlich mit teilweise sehr fordernden Einsätzen. Mehr Informationen dazu laufend auf unseren Social-Media-Kanälen (Facebook und Instagram) und unserer Homepage www.feuerwehr-inzing.at.



Bericht und Fotos: Im Ausbildungsbetrieb konnten heuer schon über 40 Schulungen und Übungen abgehalten werden sowie über 200 unzählige weitere Tätigkeiten wie Wartungs- und Verwaltungsarbeiten, Sitzungen, usw. Hervorheben möchten wir dabei zwei Teilnahmen:

FF-Inzing,
Fabian Walch



20-Minuten
Standard ▶



Feuerwehr Inzing in Irland bei Technischer Hilfeleistung Veranstaltung

Am 25.6.2022 konnte eine Gruppe des Technical-Rescue-Team der FF-Inzing (Albert Ziegler, Mario Gebhart, Lukas Springer, Sandro Greil und Martin Gastl) mit dem Inzinger Notfallsanitäter Markus Draxl eine hervorragende Leistung in Irland bei der National Rescue Challenge 2022 abliefern und die internationale Wertung vor der Londoner Berufsfeuerwehr entscheiden. Beide Szenarien wurden in der vorgegebenen Zeit (Rapid – 10 Minuten und Standard – 20 Minuten) patientenorientiert und strukturiert abgearbeitet. Die gezeigten Leistungen aller Teams waren sehr professionell und die unterschiedlichen aber doch gleich strukturierten Arbeitsweisen beeindruckend.

▲ 10-Minuten
Standard

Natürlich kam der kameradschaftliche Austausch nicht zu kurz. Bei einer Besichtigung einer Hauptfeuerwache eines County (Bezirk) gab es noch interessante Einblicke in das Feuerwehrwesen eines anderen Landes.

Ziel solcher Veranstaltungen egal ob international oder national ist das gegenseitige voneinander Lernen und konstruktive Feedback um die Vorgehensweisen stetig zu verbessern und am neuesten Stand zu bleiben.

Starke Leistung unserer Jugendgruppe



Beim Feuerwehrjugendleistungsbewerb am 2.7.2022 in St. Ulrich am Pillersee erlangten beide angetretenen Gruppen das Abzeichen in Bronze.

Inzing 1 erreicht mit 934,45 Punkte denn 48 Platz und Inzing 2 mit 994,38 Punkte denn 13 Platz.

Insgesamt nahmen 65 Gruppen mit 433 Jugendlichen aus Tirol und Südtirol teil. An

der Hindernisbahn und beim Staffellauf ist es das Ziel, möglichst schnell und vor allem fehlerfrei durchzukommen. Neben dem Bewerb fand auch das „Firecamp“ über das Wochenende mit tollen Freizeitaktivitäten statt.

Jugendgruppe
mit Betreuer-
team ▼



DANKE FÜR DIE SPENDENBEREITSCHAFT ANLÄSSLICH UNSERES JAHRESBERICHTS 2021!!!

Die wieder zahlreichen Eingänge von Spenden nach der traditionellen Verteilung der Jahresberichte stärken nicht nur die Kasse für den kameradschaftlichen Betrieb und Anschaffungen, sondern sind auch für unsere ehrenamtliche Arbeit im System der öffentlichen Sicherheit eine hohe Wertschätzung, die uns von der Dorfbevölkerung und Betrieben entgegengebracht wird.

WIR DANKEN DAFÜR RECHT HERZLICH!

BLACKOUT- Notfallvorsorge für zu Hause – Informationen und Tipps

Als Blackout wird ein flächendeckender länger anhaltender Stromausfall bezeichnet. Die Auslöser können Naturereignisse, technisches oder menschliches Versagen, aber auch gezielte Anschläge auf Einrichtungen der Energieversorgung sein.

Bericht: Die internationale Vernetzung und wechselseitige Abhängigkeit der Stromkonzerne und Netzbetreiber bringt nicht nur Vorteile, sondern auch die Gefahr eines kompletten Netzzusammenbruchs. Das Hochfahren der Stromnetze ist ein komplexer zeitaufwendiger Vorgang. Ein Blackout hätte dramatische Auswirkungen auf Infrastruktur und Wirtschaft und damit für die ganze Gesellschaft.

**FF Inzing,
Fabian Walch**

**Fact Sheets:
Land Tirol**

Hier einige Tipps:
Aktiver Zivilschutz heißt: Eigenverantwortung üben und vorbereitet sein! Der beste Schutz ist ein krisensicherer Haushalt – insbesondere bei längerfristigen Stromausfällen. Eine gut ausgestattete Bevorratung sollte mindestens für 14 Tage ausreichen! Für die Feuerwehr bedeutet ein Blackout wie für andere Einsatzorganisationen eine enorme Herausforderung, um die öffent-

Mit welchen Auswirkungen muss ich rechnen? Was funktioniert ohne Strom nicht mehr? Habe ich Alternativen ohne Strom?

Nur ein paar Stichworte dazu: Lebensmittelversorgung, Kühlschrank, sichere Kochmöglichkeit, Warmwasser, Zutritt ins Haus (Fenster, Rollläden, Aufzug), Wasser, Abwasser-Hebeanlagen, Bargeld, Informationseinholung (Akku-Radio) ... usw.

Deshalb ist Folgendes wichtig: Vorbereitet sein! Machen Sie Ihren Haushalt krisensicher!

Zivil- und Katastrophenschutz

LAND TIROL

Stromausfall und „Blackout“: Was tun im Ernstfall?

- **Ruhe** bewahren
- **Elektrogeräte abschalten** – ausgenommen die Beleuchtung. Wichtig: vor allem Geräte abschalten, die beim Wiedereinschalten Gefahren bergen könnten, beispielsweise Herdplatten, Bügeleisen, Mixer, rotierende Maschinen oder Werkzeuge wie elektrische Kreissägen
- **In Dunkelheit zurechtfinden:** Funktionstüchtige Taschenlampe, Campinglampe oder Kerzen samt Feuerzeugen bzw. Zündhölzern bereithalten
- **Lebensmittel nicht verderben lassen:** Unnötiges Öffnen von Kühl- und Gefriergeräten vermeiden
- **Batterie- oder solarbetriebenes Radio** bzw. **Kurbelradio** bereithalten, um notwendige Informationen zur Versorgungsunterbrechung zu erhalten (Alternative: Autoradio)
- **Aufmerksam bleiben!** Hinweise zur Fehlerstelle oder Ursache eines Stromausfalls oder zweckdienliche Infos zur Störungssuche können über die 24-Stunden-Störungshotline der TINETZ unter +43(0)50708-123 (www.tinetz.at) gemeldet werden



Zivil- und Katastrophenschutz

LAND TIROL

Wie bereite ich mich auf Stromausfälle und „Blackouts“ vor?

Tipps für den krisensicheren Haushalt

Getränke: Vorrat von mindestens 2,5 Liter pro Person und Tag	□ Mineralwasser □ Fruchtsäfte in Verbundverpackungen
Nahrung: Vorrat an Nahrungsmitteln für mindestens eine Woche Wichtig: Länger haltbare Lebensmittel bevorraten. Beim Einkauf bereits auf das Ablaufdatum achten, bevorratete Lebensmittel aufbrauchen und regelmäßig durch neue ersetzen. An Lebensmittel für Babys, Kleinkinder und Kranke sowie Futter für Haustiere denken.	□ Kohlenhydrate: Honig, Zucker, Reis und Teigwaren, Zwieback □ Eiweiße: Kondensmilch, Haltbarmilch, Dosenwaren, getrocknete Hülsenfrüchte □ Fette: Speisefett, Speiseöl, Margarine/Butter
Energie: An alternative Heiz- und Beleuchtungsmöglichkeiten denken	□ Vorrat an Brennmaterial □ Gaskocher/Campingkocher □ Batterien, Notbeleuchtungen (Taschenlampen, Kerzen, Zündhölzer, Feuerzeuge)
Medizin: Gut ausgestattete Hausapotheke – Verfallsdatum bei Medikamenten beachten!	□ Haut- und Wunddesinfektionsmittel □ Erste-Hilfe-Koffer mit Verbandsmaterial □ Kaliumjodtabletten □ Mittel gegen Durchfall, Erbrechen, Fieber, Erkältungen □ Medikamente des persönlichen Bedarfs.
Hygiene: Ausreichender Vorrat an Hygieneartikeln	□ Toilettenpapier, Zahnpasta und -bürste, Seife, Hygieneprodukte für Frauen etc.
Information	□ Batteriebetriebenes oder solarbetriebenes Radio

Allgemeiner Tipp: Das Auto kann dafür genutzt werden, Nachrichten im Radio zu verfolgen oder elektronische Geräte (Smartphones) aufzuladen.

liche Sicherheit aufrechtzuhalten. Die Freiwillige Feuerwehr Inzing beschäftigt sich schon seit Jahren mit diesem Thema. So wurden organisatorisch Konzepte mit der Gemeinde erarbeitet, Alarmpläne festgelegt und die autarke Infrastruktur im Feuerwehrhaus ausgebaut.

Bei einem Stromausfall sichern uns sogenannte USV-Anlagen über Akkus die Aufrechterhaltung der Kommunikationseinrichtungen (Sirene, Funk, EDV) über ein paar Stunden sowie eine Notbeleuchtung in der Nacht ausreichend Helligkeit.

Dauert der Stromausfall mehrere Stunden, versorgen wir über ein Notstromaggregat das Gerätehaus mit Strom, um für die Bevölkerung als Anlaufstelle bei Notfällen zu fungieren und weitere Hilfe von anderen Einsatzorganisationen anzufordern. Die weiteren Notstromaggregate sind für einsatzrelevante Aufgaben und Aufrechterhaltung wichtiger kritischer Infrastruktur vorbehalten.

Ein Blackout kann wie jede Schadenslage und Krise nur gemeinsam mit Zivilcourage und möglichst gut vorbereitet innerhalb der Gesellschaft bewältigt werden!



Wanderung des FKFI am Inzinger Themenweg

Vorne die neue Mode:
Der Pestwurz-Hut

Am Sonntag, den 12. Juni, stand beim Freundeskreis für Integration Inzing wieder eine Wanderung auf dem Programm. Bei warmem, sonnigem Wetter machten sich am Nachmittag 13 große und kleine anderer vom Schwimmbad aus auf den Weg.

Bericht: Daniela Klocker
Fotos: Daniela u. Antje Klocker
Stärkung nach der Wanderung bei Sandra und Andrew ▼

Zum ersten Mal waren zwei Personen dabei, die aus der Ukraine kommen, aber schon länger in Inzing leben und arbeiten. Es ist großartig, immer wieder nette Menschen kennen zu lernen. Die Route führte die Gruppe nach Toblaten und dann über den Peter-Anich-Weg über Hof und das Schindeltal zurück ins Dorf. Entlang dieses Themenweges finden sich Schautafeln mit Informationen über geologische, geographische und historische Besonderheiten der Region.



▲ Am Weg
durch Toblaten



In Toblaten faszinierten die schönen Bauernhöfe mit interessanten alten Geräten. Zur Friedrichslinde erzählten uns dann die Schüler, was sie dazu gelernt hatten. Aus den großen Pestwurzblättern lassen sich schnell lustige Hüte basteln, was vor allem den kleinen Wanderern gefiel. Alle freuten sich an den abwechslungsreichen Wegen, der faszinierenden Natur und der Bewegung in einer lustigen Gruppe. Am späten Nachmittag erreichten wir dann wieder das Dorf. Hier wurden alle noch von Sandra und Andrew Milne-Skinner zu Kuchen und Getränken in deren blühenden Garten eingeladen.

Aus der Pfarre: Neues Jugendprojekt im Seelsorgeraum

Jugend aktiv InHaPo ist ein Projekt des Seelsorgeraums Inzing-Hatting-Polling, welches im Mai 2022 ins Leben gerufen wurde.

Bericht
und Foto:
Jakob
Baumann

Alle Jugendlichen ab 13 Jahren aus den drei Gemeinden werden monatlich zu Ausflügen, Spieleabenden und anderen Aktivitäten eingeladen. Jugend aktiv InHaPo schafft einen Platz, an dem nach über zwei Jahren Corona das gemeinsame Feiern wieder möglich ist. Neben Spaß und Vergnügen ist es aber auch wichtig, ab und zu innezuhalten. Somit soll auch Raum für Inhaltliches zum Glauben und der Religion geschaffen werden.

bedingt, ein Hallenturnier. Insgesamt acht Teams mit jeweils zwei bis drei Spielern standen sich den ganzen Nachmittag gegenüber und spielten eifrig um den Sieg. Stärken konnten sich die Teilnehmer in ihren Pausen mit Säften und Partybrezen. Zum Schluss behauptete sich das Team „Klein und groß“ - bestehend aus den Spielern Philipp Kreiner und Moritz Rieger - in einem spannenden Finale und sicherten



Am 3. Juni trafen sich rund 30 Jugendliche das erste Mal zu einem Grillabend im Widum in Inzing. Auf dem Speiseplan standen Burger und Grillwürstchen. Da das Wetter leider nicht mitspielte, wurde das Fest kurzfristig vom Garten nach Innen verlegt. Die Stimmung wurde dadurch jedoch keineswegs getrübt und nach dem Essen ließ man den Abend mit ein paar gemütlichen Partien Dart, Tischfußball und einer spannenden Runde Werwolf ausklingen. Das zweite Event fand am 23. Juli in Hatting statt. Aus dem eigentlich geplanten Beachvolleyball-Turnier wurde, wieder wetter-

sich durch ihre großartigen Leistungen einen Pizzaabend in der Pizzeria Pejani in Inzing. Herzlichen Dank an Melanie Schaffler, Silke Heiser, Christine Neuner, Sabine Gastl, Lino Schuler und Andreas Rothbacher, welche die Aktivitäten durch ihren Aufwand und ihr Engagement ermöglichen! Auch für die kommenden Monate sind spannende Projekte geplant, bei denen alle Jugendlichen herzlich eingeladen sind, welche sich bei Interesse gerne bei Jakob Baumann, dem Jugendleiter des Seelsorgeraums, unter der Nummer +43 660 552 07 96 melden können.

Beachvolleyball in der Halle, zumindest die Bodenfarbe passt!

Herzlich
Willkommen



Lina Schrempf | 12. Mai 2022
Eltern Nicole & Thomas Schrempf

Foto:
privat



Julian Kaufmann | 27. Juni 2022
Eltern Melanie Kaufmann und Peter Eisl

Foto:
privat



Luca Staudacher | 20. Juli 2022
Eltern Tanja Staudacher und Robert Oberdanner

Foto:
Melanie
Waroschitz
Fotografie



Chiara Frena | 25. Mai.22
Eltern Nicola Gruber & Simon Frena

Foto:
privat



Emil Schumacher | 26. Mai 2022
Eltern Elias und Anna Schumacher-Haslwanger

Foto:
privat



Unser

Beileid



Wolfgang Johann Öfner | 28. Mai 2022
Eltern Katerina und Markus Öfner

Foto:
privat



Julian Siegele | 3. Juni 2022
Eltern Tamara und Gernot Siegele



Emilie Ranf
* 19. Dezember 1938 | + 22. Juni 2022



Hubert Leitner
* 25. September 1941 | + 3. Juli 2022



Amélie Kapferer-Biller | 6. Juni 2022
Eltern Melanie und René Kapferer-Biller

Foto:
Sweet Little
Moments



Nassim El Hasnaoui | 23. Juni 2022
Eltern Nazha Benarhila und Abdelouahed El Hasnaoui

Foto:
privat



Aloisia Gstrein
* 19. Juli 1927 | + 9. Juli 2022



Peter Paul Ziegler
* 2. Jänner 1935 | + 21. Juli 2022



Elisabeth Maria Schnaitter
* 17. November 1930 | + 11. August 2022

'Die Gemeinde Inzing bedankt sich für die eingegangenen Spenden anlässlich des Ablebens
von Peter Paul Ziegler zugunsten der mobilen Dienste des Vivavinz.

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
Sa. 3. & So. 4.9.		3. Hoffest mit "Die Hattinger Buam" und "Die Inntaler"	Männeshof, Hauptstraße 17	Männeshof, Familie Gaßler	www.inzing.tirol.gv.at
Fr. 9.9.	19.30	Radlkino	Schulhof/Musikpavillon	Klimabündnis-gruppe Inzing	Siehe Seite 12
Sa. 10.9.	14.00	Kids-Actiontag der SU Inzing	Sportplatz	SU Inzing	Siehe Seite 23
Sa. 17.9.	9.00	Gemeinsamer Radtag im Rahmen der Mobilitätswoche	Inzing/Kematen/Zirl	Klimabündnis-gruppe Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
Sa. 17. & So. 18.9.		Tiroler Meisterschaften Allg. Klasse, U17, U14 und Mädchen	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Ring-Sport-Club Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
Di. 20.9.	18.00	Kulturwandel im Klimawandel	10er-Saal	Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität und Energie	www.inzing.tirol.gv.at
Mi. 21.9.		Eröffnungsfeier Café Bar "Weisse Katz"	Kirchgasse 10	Café Bar Weisse Katz	Siehe Seite 21
Fr. 23.9.	17.00	Kinder-Rad-Rennen	Start bei Fa. Menü Mobil	ASV Inzing - Sektion Rad	www.inzing.tirol.gv.at
Sa. 24.9.	11.00	Schafabtriebsfest mit Nachfeier zum 80. Vereinsjubiläum	Bauernstadl (Nähe Schwimmbad)	Schafzuchtverein Inzing	mit Schafscherer und musikalischer Unterhaltung
So. 25.9.	7.00-14.00	Landtagswahl Tirol	Gemeindeamt/10er-Saal/Mittelschule		Siehe Seite 13
Do. 29.9.	18.00	Sal.z.i.-Forum mit Gabriel Castañeda	B4-Veranstaltungs-zentrum Zirl	Wirtschaftsförderungsverein Sal.z.i.	Siehe Seite 20
So. 2.10.	9.00	Erntedankfest und Prozession am Rosenkranz-Sonntag	Pfarrkirche/Mehrzwecksaal	Pfarre Inzing & Jungbauern Inzing	www.sr-ihp.at
Di. 4.10.	17.30	Tiersegnung	Kirchplatz	Pfarre Inzing	www.sr-ihp.at
Do. 6., Do. 13., Fr. 14. & Do. 20.10.		Dorfschießen	Schützenheim	Schützenkompanie Inzing	Siehe Seite 29
So. 9.10.	7.00-14.00	Bundespräsidentenwahl	Gemeindeamt/10er-Saal/Mittelschule		Siehe Seite 13
Mo. 10.10.	19.30	Reiseschau "Burgenland Teil 1" von Alfred Schestak	Clublokal des Kamera-Club Inzing	Kamera-Club Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
Mi. 12.10. - 21.12.	20.00-21.30	Hallen-Fitnesstraining mit Steffi	Turnhalle der MS Inzing	ASV Inzing - Sektion Schi	www.inzing.tirol.gv.at

Die aktuellsten Infos finden Sie immer in unserem Online-Veranstaltungskalender unter www.inzing.tirol.gv.at oder auf der Gemeindeapp Gem2Go!



September - Dezember 2022

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
Sa. 15.10.	9.00-12.00	Repair-Café	Mittelschule Inzing	Klimabündnis-gruppe Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
Sa. 15.10.	11.00	Eventers-Cup-Tirol	Pferdesportzentrum Giasnhof	Pferdesport-zentrum Inzing und Umgebung	www.inzing.tirol.gv.at
So. 16.10.	9.00-13.00	Inzinger Kinder-Flohmarkt	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Jasmin Fontanive	www.inzing.tirol.gv.at
Sa. 22.10.	20.00	NOTOWN-Big Band Konzert	B4-Veranstaltungs-zentrum Zirl	LMS Zirl	www.inzing.tirol.gv.at
So. 23.10.		Werfer-Abschlussmeeting (Hammerwurf)	Trainingsplatz	ASV Inzing - Sektion Leichtathletik	Weitere Infos im Schaukasten des ASVI.
Mo. 24.10.	19.30	Reiseschau "Burgenland Teil 2" von Alfred Schestak	Clublokal des Kamera-Club Inzing	Kamera-Club Inzing	www.kameraclub.at
Di. 1.11.	13.00	Gräberbesuch zu Allerheiligen	Pfarrkirche/Friedhof	Pfarre Inzing	www.sr-ihp.at
Mo. 14.11	15.00-20.00	Blutspendeaktion	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Blutspendedienst Tirol	www.inzing.tirol.gv.at
Mo. 5.12		Nikolaus-Hausbesuche	Inzing	Pfarre Inzing	www.sr-ihp.at
Do. 8. - Sa. 10.12.	19.00	Wurst- & Zeltenwatten	Schützenheim	Schützenkompanie Inzing	Weitere Infos in der nächsten Ausgabe.
Do. 8. - So. 11.12.		Krippenausstellung (mit Buchpräsentation am Eröffnungstag)	Mehrzwecksaal der VS Inzing	Krippenverein	www.inzing.tirol.gv.at
So. 11.12.	17.00	Zirler Adventsingen	B4-Veranstaltungs-zentrum Zirl	LMS Zirl	www.inzing.tirol.gv.at
Mo. 12.12.	19.30	Reiseschau "Schottland - Naturparadies am Rande Europas" von Vroni und Walter Krismer	Clublokal des Kamera-Club Inzing	Kamera-Club Inzing	www.inzing.tirol.gv.at
Fr. 23.12.	17.00	Friedenslichtaktion der FF Inzing	Feuerwehr-Gerätehaus, Ziegelstraße	Freiwillige Feuerwehr Inzing	www.inzing.tirol.gv.at

Wiederkehrende Termine

jeden 1. Samstag im Monat (außer Dez.)
9.00-13.00 Uhr Kunterbunter Monatsmarkt
Kirchplatz

jeden 1. Samstag im Monat (außer Jän. und Feb.)
8.30-11.30 Uhr Rumäniensammlung
Jugendheim, Salzstraße 20

Weiter Infos auf: www.inzing.tirol.gv.at

Adventmarkt

Im Dezember wird auch wieder der Inzinger Adventmarkt stattfinden!

Wir freuen uns auf gemütliche, gemeinsame Stunden am Kirchplatz in Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Alle Details erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung!



Kontakt

Gemeinde Inzing
Kohlstatt 2
6401 Inzing

T +43 (0) 5238 / 88 110
F +43 (0) 5238 / 87 656

meldeamt@inzing.tirol.gv.at
inzing.tirol.gv.at

Amtszeiten

Montag und Mittwoch
07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
07.30 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Freitag
08.00 - 12.00 Uhr

Abfuhrplan



Impressum

Inzing informiert, 22. Ausgabe, September 2022
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Inzing, Bürgermeister Sepp Walch & Barbara Kugler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors
und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Layout & Grafik: Werbeagentur Pircher
Druck: Kranebitter Druck GesmbH, Pettnau
Foto Titelseite, Rückseite: © Josef Walch
Kontakt: verwaltung@inzing.tirol.gv.at